

**Zusammenstellung**

Superintendenz	A. B.	H. B.	Insgesamt	Eintritte	Austritte	Taufen	Kon- firmanden	Trauungen	Beerdi- gungen
Burgenland . . . . .	35.122	96	35.218	39	30	381	447	166	432
Kärnten und Osttirol . . . . .	57.483	153	57.636	107	217	785	661	249	564
Niederösterreich . . . . .	32.410	496	32.906	146	260	329	270	115	449
Oberösterreich . . . . .	58.946	204	59.150	173	435	654	596	251	692
Salzburg und Tirol . . . . .	30.174	308	30.482	72	296	338	253	154	374
Steiermark . . . . .	50.275	376	50.651	115	485	548	472	206	697
Wien . . . . .	80.368	111	80.479	274	1.529	830	512	266	1.139
Kirche A. B. . . . .	344.778	1.744	346.522	926	3.252	3.865	3.211	1.407	4.347
Kirche H. B. . . . .	5.829	8.721	14.550	44	148	157	114	61	221
Evangelische in Österreich . . . . .	350.607	10.465	361.072	970	3.400	4.022	3.325	1.468	4.568

**Kundmachungen des Evangelischen Oberkirchenrates A. B. in Wien**

80. Zl. 1903/93 vom 17. Mai 1993

Ordinationsgelöbnis II

**Verlautbarung der Texte für die Feier der Ordination und der Einführung von Lehrvikaren (Lehrvikarinnen), Pfarramtskandidaten (Pfarramtskandidatinnen) und Lektoren (Lektorinnen)**

Der Evangelische Oberkirchenrat A. B. verlautbart hiemit die beschlossenen Texte für die Feier der Ordination, der Einführung einer Lehrvikarin/eines Lehrvikares, der Einführung einer Pfarramtskandidatin/eines Pfarramtskandidaten und der Einführung einer Lektorin/eines Lektors.

Ordinationsgelöbnis I

Liebe Schwester/lieber Bruder!

In diesen Worten der Heiligen Schrift hast du gehört, was uns mit dem Amt und Dienst eines Pfarrers aufgetragen ist.

Ich frage dich:

Bist du bereit, das Evangelium von Jesus Christus zu predigen und zu lehren, zu taufen und mit der Gemeinde das Abendmahl zu feiern, wie es der Heiligen Schrift und dem Bekenntnis unserer Kirche entspricht?

Ordinand/Ordinandin: Ja, ich bin bereit.

Bist du bereit, denen, die im Glauben darum bitten, Vergebung zuzusprechen, das Beichtgeheimnis zu wahren und als Seelsorger verschwiegen zu bleiben?

Ordinand/Ordinandin: Ja, ich bin bereit!

Bist du bereit, mit deinen Gaben mitzubauen an der Gemeinde Jesu Christi, treu der Kirche, die dir vertraut, und gewissenhaft gegenüber ihren Ordnungen?

Ordinand/Ordinandin: Ja, ich bin bereit.

Bist du bereit, so zu leben, daß du mit der Botschaft, die dir aufgetragen ist, glaubwürdig bleibst?

Ordinand/Ordinandin: Ja, ich bin bereit! Gott helfe mir!

Ordinator und Assistenten: Amen.

Liebe Schwester/lieber Bruder!

In diesen Worten der Heiligen Schrift hast du gehört, was uns mit dem Amt und Dienst eines Pfarrers aufgetragen ist.

Ich frage dich:

Willst du das Evangelium von Jesus Christus predigen und lehren, willst du taufen und mit der Gemeinde das Abendmahl feiern, wie es der Heiligen Schrift und dem Bekenntnis unserer Kirche entspricht?

Willst du denen, die im Glauben darum bitten, Vergebung zusprechen, das Beichtgeheimnis wahren und als Seelsorger verschwiegen bleiben?

Willst du mit deinen Gaben mitbauen an der Gemeinde Jesu Christi, treu der Kirche, die dir vertraut, und gewissenhaft gegenüber ihren Ordnungen?

Und willst du so leben, daß du mit der Botschaft, die dir aufgetragen ist, glaubwürdig bleibst?

Dann bezeuge es vor Gott und dieser Gemeinde:

Ordinand/Ordinandin: Ja, mit Gottes Hilfe!

Ordinator und Assistenten: Amen.

**Beauftragung eines Lehrvikars/einer Lehrvikarin**

In diesem Gottesdienst stelle ich der Gemeinde Herrn Mag./Frau Mag. . . . vor.

Er/Sie hat das Studium der evangelischen Theologie vollendet und ist mir nun für zwei Jahre als Lehrvikar/Lehrvikarin zugeteilt worden. Er/Sie soll unter meiner Anleitung seine/ihre Ausbildung fortsetzen. Dazu hat ihn/sie der Bischof der Evangelischen Kirche A. B. in Österreich den Ordnungen der Kirche entsprechend beauftragt.

Dieses Schreiben lautet:

„Sehr geehrter Herr Mag./Sehr geehrte Frau Mag.

Für die Zeit Ihrer Ausbildung als Lehrvikar/Lehrvikarin in der Evangelischen Pfarrgemeinde . . . er-

mächtige ich Sie, unter der Verantwortung von Herrn/Frau Pfarrer . . . und in seinem/ihrer Auftrag, öffentlich das Evangelium zu verkündigen, zu lehren, zu taufen, mit der Gemeinde das Abendmahl zu feiern und Seelsorge zu üben.“

N. N.,

ich erinnere Sie daran, daß Sie sich verpflichtet haben, in der Ausübung Ihres Amtes gemäß der Heiligen Schrift und dem Bekenntnis unserer Kirche zu reden und zu handeln.

Laßt uns beten.

GEBET  
(Vorschlag für das Gebet)

Herr,  
du willst,  
daß Menschen geholfen  
und deine Kirche gebaut werde  
durch das Bekenntnis zu dir  
und durch den Gehorsam derer,  
die du berufst.  
Wir bitten dich,  
steh unserem Bruder/unsere Schwester bei,  
daß er/sie bereit für dein Wort  
und offen für die ihm/ihr Anvertrauten  
unerschrocken und gesegnet seinen/ihren Dienst tue  
und darin Helfer und Gefährten finde.  
Wir bitten so  
durch Jesus, den Christus, unseren Herrn  
im Heiligen Geist.

Gemeinde: Amen.

#### **Beauftragung eines Pfarramtskandidaten/einer Pfarramtskandidatin**

In diesem Gottesdienst stelle ich der Gemeinde Herr Mag./Frau Mag. . . . vor.

Nach Abschluß seines/ihrer Lehrvikariats ist er/sie mir für die Zeit der weiteren Ausbildung als Pfarramtskandidat/Pfarramtskandidatin zugeteilt worden.

Die entsprechende Beauftragung durch den Bischof gemäß der Ordnung unserer Kirche lautet:

„Sehr geehrter Herr Mag./Sehr geehrte Frau Mag.

Für die Zeit Ihrer Ausbildung als Pfarramtskandidat in der Evangelischen Pfarrgemeinde . . . ermächtige ich Sie, unter der Verantwortung von Herrn/Frau Pfarrer . . . und in seinem/ihrer Auftrag, öffentlich das Evangelium von Jesus Christus zu verkündigen, zu lehren, zu taufen, mit der Gemeinde das Abendmahl zu feiern und Seelsorge zu üben.“

N. N.,

ich erinnere Sie daran, daß Sie sich verpflichtet haben, in der Ausübung Ihres Amtes gemäß der Heiligen Schrift und dem Bekenntnis unserer Kirche zu reden und zu handeln.

Laßt uns beten.

GEBET  
(Vorschlag für das Gebet)

Herr,  
du willst,  
daß Menschen geholfen  
und deine Kirche gebaut werde  
durch das Bekenntnis zu dir  
und durch den Gehorsam derer,  
die du berufst.  
Wir bitten dich,  
steh unserem Bruder/unsere Schwester bei,  
daß er/sie bereit für dein Wort  
und offen für die ihm/ihr Anvertrauten  
unerschrocken und gesegnet seinen/ihren Dienst tue  
und darin Helfer und Gefährten finde.  
Wir bitten so  
durch Jesus, den Christus, unseren Herrn  
im Heiligen Geist.

Gemeinde: Amen.

#### **Einführung in den Lektorendienst der Evangelischen Kirche A. B. in Österreich (Lektor/Lektorin)**

In diesem Gottesdienst stelle ich der Gemeinde Herr/Frau . . . vor.

Er/Sie wurde nach entsprechender Vorbereitung gemäß der Ordnung der Evangelischen Kirche A. B. berufen, unter der Verantwortung des Pfarrers/der Pfarrerin im Bereich dieser Pfarrgemeinde als Lektor/Lektorin das Evangelium von Jesus Christus zu verkündigen. Damit hat er/sie Teil am Predigtamt dieser Kirche.

Im ersten Brief an die Korinther im 12. Kapitel lesen wir: „Es sind verschiedene Gaben, aber es ist ein Geist. Und es sind verschiedene Ämter, aber es ist ein Herr. Und es sind verschiedene Kräfte, aber es ist ein Gott, der da wirkt alles in allem.“

N. N.,

willst du  
im Vertrauen auf Gottes Beistand,  
gebunden an die Heilige Schrift,  
getreu dem Bekenntnis und den Ordnungen unserer Kirche

das Amt eines Lektors/einer Lektorin dieser Gemeinde übernehmen und führen,  
so antworte:

Ja, mit Gottes Hilfe.

Lektor/Lektorin:  
Ja, mit Gottes Hilfe.

Laßt uns beten.

GEBET  
(Vorschlag für das Gebet)

Gott,  
du sendest Menschen aus,  
daß sie als deine Boten  
vielfach Gnade verkünden

und denen nahe seien,  
die dich suchen.  
Lege deinen Segen  
auf den Dienst unseres Bruders/unsere Schwester,  
daß dein Geist  
lebendig sei unter uns.  
So bitten wir  
durch Jesus Christus,  
unsern Herrn.

Gemeinde: Amen.

So führe ich dich ein in das Amt eines Lektors/  
einer Lektorin dieser Pfarrgemeinde (Überreichung der  
Urkunde und Handschlag). Gott, der Vater, der Sohn  
und der Heilige Geist segne deinen Dienst in dieser  
Gemeinde (Handauflegung).

**Beauftragung zum erweiterten Lektorendienst  
in Gemeinden der Evangelischen Kirche A. B.  
in Österreich (Lektor/Lektorin)**

In diesem Gottesdienst stelle ich der Gemeinde  
Herrn/Frau . . . vor.

Er/Sie ist Lektor/Lektorin unserer Gemeinde und  
hat damit teil am Predigtamt.

Er/Sie wurde nach entsprechender Vorbereitung  
gemäß der Ordnung der Evangelischen Kirche A. B.  
vom Superintendenten . . . zu seinen/ihren bisherigen  
Aufgaben als Lektor/Lektorin auch damit beauftragt,  
unter der Verantwortung des Pfarrers im Bereich die-  
ser Pfarrgemeinde zu taufen und mit der Gemeinde  
das Abendmahl zu feiern.

Der Apostel Paulus schreibt im ersten Brief an die  
Korinther im 4. Kapitel: „Dafür halte uns jedermann:  
für Diener Christi und Haushalter über Gottes Ge-  
heimnisse. Nun fordert man nicht mehr von den  
Haushaltern, als daß sie treu befunden werden.“

N. N.,

willst du  
in deinem Dienst als Lektor/Lektorin  
im Vertrauen auf Gottes Beistand,  
gebunden an die Heilige Schrift,  
treu dem Bekenntnis und den Ordnungen unserer

Kirche  
taufen und mit der Gemeinde das Abendmahl  
feiern,

so antworte:

Ja, mit Gottes Hilfe.

Lektor/Lektorin:

Ja, mit Gottes Hilfe.

GEBET

(Vorschlag für das Gebet)

Herr,  
deine Tür ist offen,  
dein Tisch ist gedeckt.  
Sende uns dorthin,  
wo Menschen

hungern und dürsten nach dir,  
und du sie stärkst für das Leben  
durch Christus,  
unsern Herrn.

Gemeinde: Amen.

Gott, der Vater, der Sohn und der Heilige Geist  
segne dich in deinem Lektorendienst.

81. Zl. EA 1962/93 vom 25. Mai 1993

**Wahltermin für Gemeindevertreterwahlen 1993**

Auf Grund der mit 1. Mai 1993 in Kraft getretenen  
Kirchenverfassungsnovelle 1992, ABl. Nr. 241/92,  
und der dazu ergangenen Wahlordnung, ABl. Nr. 243/  
92, haben die im Jahr 1993 durchzuführenden Wahlen  
bereits auf Grund der neuen Rechtslage zu erfolgen.

Der Evangelische Oberkirchenrat A. B. hat in seiner  
Sitzung vom 25. Mai 1993 gemäß § 3 Abs. 2 Wahl-  
ordnung beschlossen, daß die Gemeindevertreterwahlen  
1993 in allen dem Kirchenregiment A. B. zugeord-  
neten evangelischen Gemeinden in der 42. bis 45. Wo-  
che, sohin ab Sonntag, dem 17. Oktober 1993, bis  
Sonntag, dem 14. November 1993, durchzuführen sind.  
Gemäß § 3 Abs. 3 Wahlordnung setzt das Presbyte-  
rium der Pfarrgemeinde jeweils den Wahltermin bzw.  
die Wahltermine fest.

82. Zl. 1423/93 vom 20. April 1993

**Ausschreibung der Pfarrstelle der Evangelischen Pfarr-  
gemeinde A. B. Radkersburg**

Die Pfarrstelle der Evangelischen Pfarrgemeinde  
A. B. Radkersburg wird hiermit ausgeschrieben. Die  
Gemeinde umfaßt das Gebiet der Bezirkshauptmann-  
schaft Radkersburg (ca. 337 km<sup>2</sup>) und hat derzeit 348  
Seelen. Die Schwerpunkte sind die Bezirkshauptstadt  
Bad Radkersburg und Umgebung sowie Mureck (ca.  
22 km entfernt).

Gottesdienste sind jeden Sonntag in der Kirche in  
Bad Radkersburg zu halten, dazu einmal monatlich in  
der Predigtstation Mureck.

Religionsunterricht wird derzeit erteilt in sieben  
Wochenstunden an APS (in Bad Radkersburg und im  
Bezirk jeweils in Kleingruppen) sowie eine Wochen-  
stunde am Musisch-pädagogischen BORG.

Regelmäßige Besuche im LKH und im Altenpflege-  
heim in Bad Radkersburg werden erwartet, ebenso  
Besuche bei den zum Teil weit verstreut wohnenden  
Gemeindegliedern. Ein Gemeindesaal für die Arbeit  
in der Gemeinde und für Jugendarbeit stehen zur Ver-  
fügung.

Die Wohnung befindet sich im ersten Stock des  
Pfarrhauses. Sie umfaßt vier Zimmer, Küche, Bad,  
WC, Vorraum, Balkon, Abstellraum in einem Ge-  
samtausmaß von rund 130 m<sup>2</sup>. Der Dienstwohnungswert  
der renovierten Wohnung mit Öl-Zentralheizung  
beträgt derzeit S 1651,—.